



Die interaktive Simulation zu
Politik und **Internationaler Sicherheit**
Erleben. Verstehen. Gestalten.



Auf einen Blick - (Ihre) Fragen rund um POL&IS -

Was ist POL&IS? POL&IS steht für „Politik und Internationale Sicherheit“ und ist eine interaktive, runden- und rollenbasierte Simulation, die mit Hilfe eines vorgegebenen Regelwerkes politische Zusammenhänge vereinfacht darstellt und erlebbar macht. (Seite 7)

Worum geht es bei POL&IS? Bei POL&IS geht es um die interaktive Auseinandersetzung mit internationalen Beziehungen zu Themen aus Politik, Wirtschaft und Sicherheit. (Seite 8)

Wer hat sich POL&IS ausgedacht? Der Politikwissenschaftler Prof. Dr. Wolfgang Leidhold hat POL&IS in den 1980er Jahren an der Universität Erlangen für seine Studentinnen und Studenten entwickelt. (Seite 6)

Wie funktioniert POL&IS? Die Welt wird in bis zu 13 Regionen aufgeteilt, in denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine politische Rolle mit den entsprechenden Aufgaben übernehmen. Simuliert wird in Spielzügen, die aus einzelnen Phasen bestehen. (Seite 8)

Wie gewinnt man bei POL&IS? Bei POL&IS gibt es keine Gewinner oder Verlierer. Wie im wahren Leben geht es darum, für das Wohl der eigenen Region zu sorgen und gleichzeitig eine Mitverantwortung für alle Regionen der Welt zu tragen.

Was bringt POL&IS? Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen Zusammenhänge internationaler Politik kennen und entwickeln gleichzeitig ihre Fähigkeiten in Teamwork, Rhetorik und Präsentation. (Seite 10)

Wie lange dauert POL&IS? Eine Simulation dauert in der Regel drei bis fünf Tage. (Seite 16)

Wer kann mitspielen? Fast jeder, denn POL&IS ist sowohl für Jugendliche als auch für junge Erwachsene konzipiert. Die Bundeswehr bietet POL&IS meistens für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende an. (Seite 16)

Muss sich jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer mit Politik auskennen? Nein, Vorkenntnisse braucht man für POL&IS nicht. Alles was man wissen muss, steht in den Spielregeln. Zudem bieten die Jugendoffiziere eine sicherheitspolitische Einführung sowie eine Einweisung in die Simulation an. (Seite 16)

Wie viele Personen können mitspielen? Für POL&IS empfiehlt sich eine Gruppengröße von 35 bis 50 Teilnehmern. (Seite 16)

Wie und wo kann man POL&IS spielen? Die POL&IS-Seminare werden von den Jugendoffizieren in Zusammenarbeit mit Lehrkräften an Schulen, Universitäten, in öffentlichen Institutionen oder Einrichtungen der Bundeswehr angeboten. (Seite 16)

Warum wird POL&IS von der Bundeswehr angeboten? POL&IS unterstützt die Arbeit der Jugendoffiziere. Deren Aufgabe ist es, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Wissen über Sicherheits- und Verteidigungspolitik sowie über den Auftrag und die Aufgaben der Bundeswehr zu vermitteln. (Seite 17)

Was sind Jugendoffiziere? Jugendoffiziere sind speziell ausgebildete Offiziere, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bundeswehr den Dialog mit Jugendlichen, jungen Erwachsenen sowie allen interessierten Bürgern führen. (Seite 17)

Was kostet POL&IS? Die Seminare selbst sind kostenlos. Je nach Veranstaltungsort zahlen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen kleinen Kostenbeitrag für Anreise, Unterbringung und Verpflegung. (Seite 16)

Wie kann man sich anmelden? Die Anmeldung erfolgt bei dem regional zuständigen Jugendoffizier. (Seite 18)

„Eine verantwortliche Teilhabe der Bürger an der politischen Willensbildung des Volkes setzt voraus, dass der Einzelne von den zu entscheidenden Sachfragen, von den durch die verfassten Staatsorgane getroffenen Entscheidungen, Maßnahmen und Lösungsvorschlägen genügend weiß, um sie beurteilen, billigen oder verwerfen zu können.“

Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 2. März 1977 für Öffentlichkeitsarbeit von Staatsorganen in Bund und Ländern.



Vorwort

„Für uns war es das erste Mal, dass wir POL&IS gespielt haben. Die Initiative ging von unserer Lehrerin aus. Zu Beginn waren einige von uns skeptisch: Eine Simulation zum Thema ‚Politik und internationale Sicherheit‘, die von der Bundeswehr durchgeführt werden sollte? Das warf auch Fragen auf. Wir beschlossen, POL&IS auf den Grund zu gehen und mitzumachen!“

Die drei Tage Simulation waren eine intensive und nachhaltige Erfahrung für uns. Als Regierungschefs haben wir Verträge geschlossen, als Umweltminister den globalen CO²-Ausstoß in einer gemeinsamen Anstrengung gesenkt und als Staatsminister Entwicklungshelfer nach Afghanistan geschickt. Das alles geschah unter den Augen unserer Mitschüler von der Weltpresse, die das Handeln der politischen Akteure genau verfolgten. Wir haben viel über Weltpolitik gelernt – aber auch viel über uns. Wir haben verstanden, dass viele Probleme nur global gelöst werden können und dass Kommunikation und gegenseitiger Respekt die wichtigsten Voraussetzungen für Verhandlungen sind. Wir konnten in verschiedene, spannende Rollen schlüpfen, Reden halten und politische Programme schreiben. Und wir sind uns alle einig: POL&IS ist eine tolle Chance, interaktiv und gemeinschaftlich Politik zu erleben, zu verstehen und zu gestalten.“

Die Schülerinnen und Schüler einer weiterführenden Schule aus Köln

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Woher kommt POL&IS? - Zur Geschichte der Simulation -	6
Was ist POL&IS? - Beschreibung der Simulation -	7
Wie funktioniert POL&IS? - Gestaltung der Simulation -	8
Was kann POL&IS? - Didaktische Möglichkeiten und Lernziele -	10
Wie war POL&IS? - Impressionen aus der POL&IS-Welt -	14
Was braucht man für POL&IS? - Organisatorische Rahmenbedingungen -	16
Wer führt POL&IS durch? - Die Jugendoffiziere der Bundeswehr -	17
Wie komme ich an POL&IS? - Kontaktdaten der Jugendoffiziere -	18

Impressum:
Bundesministerium der Verteidigung
Presse- und Informationsstab
Arbeitsbereich 2 Öffentlichkeitsarbeit
Stauffenbergstraße 18
10785 Berlin
www.bmvg.de

Redaktion:
Hauptmann Ralf Ollinger
Hauptmann Hendrik Sandbrink
Hauptmann Dennis Liebenthal

Stand:
Oktober 2011

Gestaltung:
Informations- und Medienzentrale
der Bundeswehr
Alte Heerstraße 90
53757 Sankt Augustin

Fotos: Bundeswehr

Woher kommt POL&IS? - Zur Geschichte der Simulation -

In den 1980er Jahren entwickelte Prof. Dr. Wolfgang Leidhold POL&IS gemeinsam mit einer interdisziplinären Arbeitsgruppe an der Universität Erlangen. Ziel war es, den Studierenden die Zusammenhänge der Weltpolitik praxisorientiert und lebendig nahezubringen.



Unter Berücksichtigung ökonomischer Gegebenheiten sollten die Politikstudentinnen und Politikstudenten im Rahmen der Simulation Entscheidungen treffen, die den Verlauf der Weltpolitik bestimmten. Auf diese Weise konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer spielerisch, interaktiv und gemeinsam internationale Sicherheitspolitik in ihrer Komplexität erfassen.

Die Bundeswehr erkannte früh das didaktische und konzeptionelle Potenzial der Simulation. POL&IS soll Jugendlichen und jungen Erwachsenen sicherheitspolitische Herausforderungen anschaulich vermitteln. 1989 gingen die Rechte für POL&IS an die Bundeswehr über. Seitdem wird die Simulation durch die Jugendoffiziere betreut und kontinuierlich weiterentwickelt. Der beständige Erfolg von POL&IS ist neben der Arbeit der Jugendoffiziere auch den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu verdanken, die durch ihre Ideen, ihr Feedback und ihre Anregungen zu einer stetigen, praxisorientierten Verbesserung der Simulation beitragen.

Was ist POL&IS? - Beschreibung der Simulation -

POL&IS ist eine interaktive Simulation, welche in Form eines Rollenspiels mit vorgegebenen Regeln sicherheitspolitische Zusammenhänge vereinfacht darstellt. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern soll aufgezeigt werden, wie lebendig Politik sein kann und gleichzeitig deren Interesse an der Gestaltung politischer Prozesse verstärken.

POL&IS ist eine runden- und rollenbasierte Simulation und dauert drei bis fünf Tage, ideal geeignet für Studien- oder Projekttag sowie Seminare. Die POL&IS-Welt besteht aus 13 Regionen, die in allen Bereichen der Weltpolitik miteinander interagieren. Die teilweise sehr komplexen weltpolitischen Vorgänge werden durch die Simulation verständlich. Durch ihre Rollen als Regierungschefs, Staats-, Wirtschafts- oder Umweltminister erleben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer als handelnde Akteure. Beobachtet und überwacht werden die Regionen von den Vereinten Nationen, der POL&IS-Weltpresse und den Nichtregierungsorganisationen, zum Beispiel Greenpeace oder Amnesty International. Auch diese Rollen werden durch Teilnehmerinnen und Teilnehmer besetzt.



Gemeinsam und interaktiv erleben sie internationale Politik. Sie verstehen, warum und wie Staaten Krisen und Konflikte zu lösen versuchen und warum eine vorbeugende und vorausschauende Sicherheitspolitik Voraussetzung für Stabilität und auch sichere Lebensbedingungen ist. Sie setzen sich mit Themen wie nachhaltiger Energiepolitik, Menschenrechten, Umweltschutz, Ressourcenknappheit und Entwicklungshilfe auseinander.

POL&IS heißt also, Weltpolitik anhand von aktuellen Herausforderungen als spannenden Prozess aktiv und gemeinschaftlich zu erfahren!

Wie funktioniert POL&IS? - Gestaltung der Simulation -

Nationale und internationale Beziehungen, Sicherheits- und Umweltpolitik sowie Wirtschaft und Welthandel sind die zentralen Bausteine der POL&IS-Simulation. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schlüpfen in die Rollen handelnder Akteure und gestalten den weltpolitischen Ablauf eigenverantwortlich.

Grundsätzlich brauchen die Spielerinnen und Spieler keine Vorkenntnisse. Die eingängige Erläuterung durch den Jugendoffizier und das leicht verständliche und stringent aufgebaute Regelwerk ermöglichen einen direkten Einstieg in die Simulation.

Je nach Zielgruppe empfiehlt es sich, kurze Zeit vor Beginn des Seminars eine Einführungsveranstaltung zum besseren Verständnis allgemeiner sicherheitspolitischer Zusammenhänge durchzuführen.

Die Simulation selbst wird durch die Jugendoffiziere moderiert. Nach Absprache können inhaltliche Schwerpunkte gesetzt werden. Die Lehrkraft hat somit die Möglichkeit, ihre Gruppe individuell zu begleiten.



8

Die rollen- und rundenbasierte Simulation stellt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor globale und regionale Herausforderungen aus verschiedenen Themenbereichen. Individuelle Lösungsansätze führen dabei zu unterschiedlichen Konsequenzen, die unmittelbaren Einfluss auf den weiteren Verlauf der Simulation haben. Diese werden anschaulich und verständlich durch Nachrichtenbeiträge vermittelt.

Abhängig von den eintretenden Ereignissen während der Simulation können inhaltliche Akzente immer wieder neu gesetzt werden. Mögliche Themenkomplexe wie Proliferation, Ressourcenknappheit, Piraterie, Migration, internationaler Terrorismus, Globalisierung, soziale Ungerechtigkeit, Rechtsstaatlichkeit, Menschenrechte, Umweltschutz werden auf diese Weise in der Simulation behandelt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können in Form eigener politischer Programme/Umweltprogramme sowie durch Abschluss von Verträgen auf die entstandenen Situationen reagieren und dadurch Lösungsansätze herbeiführen.



9

Was kann POL&IS? - Didaktische Möglichkeiten und Lernziele -



*Wirtschaftliches Handeln (oben)
und Aushandeln von
zwischenstaatlichen
Verträgen (unten)*



politische Lagebilder entstehen verdeutlichen so die Komplexität internationaler Politik und die Schwierigkeit der Entscheidungsfindung.

Teamwork trainieren

Neben der Vermittlung von politischem Wissen bietet POL&IS soziale, kommunikative und kreative Entfaltungs- und Trainingsmöglichkeiten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer agieren innerhalb ihrer Region und der Staatengemeinschaft. Sie lernen im Team, sich mit Problemstellungen auseinanderzusetzen, auf Andere einzugehen und das eigene Anliegen zu präsentieren. Dabei ergeben sich immer wieder neue Interessensgemeinschaften und Konstellationen, die auch die Anpassungsfähigkeit im Team jeweils neu erfordert.



Rhetorik und Präsentationstechniken trainieren

Um Ideen und Ergebnisse auszutauschen, kommunizieren sie miteinander auf Gipfeln und Konferenzen sowie durch Regierungserklärungen oder Pressemitteilungen.



Sicherheitspolitische (oben) sowie haushaltstechnische (unten) Beratungen



Dabei üben sie das freie Sprechen vor einem großen Publikum zu eher ungewohnten Themenkomplexen. Besonders förderlich ist es, für seine eigene Rede jederzeit – sowohl gegenüber der Weltpresse als auch gegenüber Regierungen anderer Regionen – Antwort stehen zu müssen.

Dialog- und Kompromissfähigkeit schulen

Sie entwickeln die Fähigkeit, sich auf wechselnde Situationen flexibel einzustellen und in dynamischen Entwicklungen besonnen zu bleiben. Es gilt, eigene Ideen und Visionen zu entwerfen, zu formulieren und Mehrheiten dafür zu mobilisieren.

Dieser Lernprozess erfolgt spielerisch, interaktiv und gemeinschaftlich. Die erlernten Fähigkeiten sind wichtige Schlüsselqualifikationen für Schule, Ausbildung, Studium und Beruf.



Wie war POL&IS? - Impressionen aus der POL&IS-Welt -

„In kürzester Zeit wird einem durch die Simulation bewusst, wie komplex und vernetzt Politik ist. Trotz all der zu beachtenden Regeln macht die Simulation wahnsinnig viel Spaß.“
Christina Grabo (18)

„Durch POL&IS habe ich verstanden, wie wichtig Umweltschutz und Energiepolitik heutzutage sind. Der Klimawandel ist eine globale Herausforderung.“
Ralf Sandinger (20)

„POL&IS wurde uns während unseres Studienseminars durch den Jugendoffizier vorgestellt. Wir haben es als Referendare selbst gespielt und wissen jetzt als Lehrer, welche Vorteile unsere Schülerinnen und Schüler davon haben.“
Michael Müller, Lehrer, Berlin

„Ich war während der Simulation Präsidentin von Nordamerika. Am Anfang dachte ich, ich hätte alle Freiheiten – aber dass die Schulden der Region so drückend sind und man von Krediten abhängig ist, war mir vorher nicht bewusst.“
Julia Seifert (16)

„Nach vier Tagen POL&IS und vielen Reden vor der Vollversammlung der UNO habe ich meine Rhetorikfähigkeiten deutlich verbessern können.“
Hendrik Ollbrink (19)



„POL&IS ist eine spannende und kurzweilige Abwechslung vom Unterrichtsalltag.“
Justin Taubert (15)

„Schon seit vielen Jahren spielen wir POL&IS mit den Auszubildenden unserer Firma. Egal, ob sie später im kaufmännischen oder technischen Bereich eingesetzt werden, die Erkenntnisse aus der Simulation und das verbesserte Verständnis für politische Zusammenhänge sind für unsere jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig.“
Wolfram Schnieber, Unternehmer, München



„POL&IS ist eine hervorragende Ergänzung zum Politikunterricht. Die Schülerinnen und Schüler können hier praktisch und interaktiv erfahren, was ihnen vorher theoretisch vermittelt wurde.“
Diana Bauer, Lehrerin, Essen

Was braucht man für POL&IS? - Organisatorische Rahmenbedingungen -

Um an einem POL&IS-Seminar teilzunehmen, bedarf es an sich nicht viel:

- Teilnehmer
Um die Simulation möglichst erfolgreich durchführen zu können, wird eine 35- bis 50-köpfige, interessierte Teilnehmergruppe benötigt. In der Regel sind dies 1-2 Schulklassen, auch Studentengruppen, Auszubildende oder sonstige interessierte Gruppen.
- Zeit
Ein Zeitraum von 4-5 Tagen empfiehlt sich für eine gelungene Simulation. Drei Tage sollten nicht unterschritten werden, wobei ein Minimum von 20 Arbeitsstunden einzukalkulieren ist.
- Räumlichkeiten
Ein POL&IS-Seminar kann an unterschiedlichen Orten stattfinden. Von der Schulaula bis zum Plenarsaal im Landtag ist alles möglich. In der Regel finden die Seminare jedoch in Ausbildungseinrichtungen der Bundeswehr oder bei zivilen Bildungsträgern statt. Benötigt werden im Idealfall ein großer sowie zwei kleinere Räume.
- Kosten
Das Seminar als solches ist für die Teilnehmer grundsätzlich kostenfrei. Bei einer mehrtägigen Veranstaltung können je nach Ausbildungs-ort und Bildungsträger Kosten von 5 bis 50 Euro pro Teilnehmer und Tag für Verpflegung, Transport und Unterkunft entstehen.
- Vorbereitung
Besonderes Fachwissen wird für die Teilnahme an der Simulation nicht benötigt. Alle thematischen Inhalte werden im Laufe der Simulation erarbeitet. Es empfiehlt sich, im Vorfeld der Veranstaltung eine allgemeine sicherheitspolitische Einführung (90 min.) sowie eine Einweisung in die Simulation (45 min.) mit dem Jugendoffizier zu vereinbaren.

Wenn Sie Interesse haben, kontaktieren Sie ihren regionalen Jugendoffizier; die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte Seite 18.

Wer führt POL&IS durch? - Die Jugendoffiziere der Bundeswehr -

Die Jugendoffiziere der Bundeswehr sind Referenten für Sicherheitspolitik. Seit mehr als fünf Jahrzehnten kommunizieren sie im Dialog mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen Fragen der Sicherheits- und Verteidigungspolitik in Deutschland. Die Jugendoffiziere haben ein akademisches Studium abgeschlossen, verfügen über mehrjährige praktische Erfahrung im Truppenalltag und haben in der Regel an Auslandseinsätzen der Bundeswehr teilgenommen. Sie werden in einem speziellen Verfahren ausgewählt und ausgebildet.

Jugendoffiziere betreiben keine Nachwuchswerbung. Ihre Arbeit dient ausschließlich der Wissensvermittlung im Rahmen der Informationsarbeit der Bundeswehr.

Insbesondere in Schulen, aber auch in anderen Einrichtungen und Institutionen stellen sie sich allen Fragen der Sicherheits- und Verteidigungspolitik, erläutern Auftrag und Aufgaben der Bundeswehr und verdeutlichen die Rolle Deutschlands in der Europäischen Union, der NATO und den Vereinten Nationen.

Die Bundeswehr beteiligt sich seit vielen Jahren gemeinsam mit verbündeten Nationen an Auslandseinsätzen. Im Rahmen von Schulvorträgen, Podiumsdiskussionen und Besuchen bei der Truppe tragen die Jugendoffiziere mit dazu bei, die komplexer gewordenen sicherheitspolitischen Herausforderungen zu vermitteln. Dabei wenden sie die Prinzipien des Beutelsbacher Konsenses im Rahmen aller Veranstaltungsformate an.

Für Pädagoginnen und Pädagogen, interessierte Multiplikatoren aus dem Bereich der politischen Bildung und dem öffentlichen Leben, aber auch ausgewählten Schülergruppen bieten die Jugendoffiziere für ihren regionalen Betreuungsbereich hochwertige Fortbildungsseminare an. Sicherheitspolitische Themeninhalte werden gemeinsam erarbeitet und durch Exkursionen ergänzt. Für alle Interessierten steht kostenloses Informationsmaterial zu verschiedensten Themen zur Verfügung.



Weiterführende Informationen über die Jugendoffiziere, ihre Arbeit und ihr Angebot finden Sie im Internet unter: www.jugendoffizier.de

Wie komme ich an POL&IS? - Kontaktdaten der Jugendoffiziere -



Dienstort	Telefon	E-Mailadresse
Appen	0151-14854163	JugendoffizierAppen@bundeswehr.org
Arnsberg	0151-14854199	JugendoffizierArnsberg@bundeswehr.org
Augsburg	0151-14854160	JugendoffizierAugsburg@bundeswehr.org
Augustdorf	0151-14854197	JugendoffizierAugustdorf@bundeswehr.org
Aurich	0151-14854167	JugendoffizierAurich@bundeswehr.org
Bad Reichenhall	0151-14854144	JugendoffizierBadReichenhall@bundeswehr.org
Bad Salzungen	0151-14854130	JugendoffizierBadSalzungen@bundeswehr.org
Bamberg	0151-14856520	JugendoffizierBamberg@bundeswehr.org
Berlin	0151-14854137	JugendoffizierBerlin1@bundeswehr.org
Berlin	0151-14854108	JugendoffizierBerlin2@bundeswehr.org
Berlin	0151-14854134	JugendoffizierBerlin3@bundeswehr.org
Berlin	0151-14854138	JugendoffizierBerlin4@bundeswehr.org
Braunschweig	0151-14854165	JugendoffizierBraunschweig1@bundeswehr.org
Braunschweig	0151-14854152	JugendoffizierBraunschweig2@bundeswehr.org
Bremen	0151-14854151	JugendoffizierBremen1@bundeswehr.org
Bremen	0151-14854175	JugendoffizierBremen2@bundeswehr.org
Chemnitz	0151-14854129	JugendoffizierChemnitz1@bundeswehr.org
Chemnitz	0151-14854129	JugendoffizierChemnitz2@bundeswehr.org
Cottbus	0151-14854118	JugendoffizierCottbus1@bundeswehr.org
Cottbus	0151-14854119	JugendoffizierCottbus2@bundeswehr.org
Deggendorf	0151-14854162	JugendoffizierDeggendorf@bundeswehr.org
Dresden	0151-14854126	JugendoffizierDresden2@bundeswehr.org
Dresden	0151-14854127	JugendoffizierDresden1@bundeswehr.org
Düsseldorf	0151-14854204	JugendoffizierDuesseldorf1@bundeswehr.org
Düsseldorf	0151-14854205	JugendoffizierDuesseldorf2@bundeswehr.org
Ellwangen	0151-14854157	JugendoffizierEllwangen@bundeswehr.org
Erfurt	0151-14854132	JugendoffizierErfurt1@bundeswehr.org
Erfurt	0151-14854131	JugendoffizierErfurt2@bundeswehr.org
Eutin	0151-14854148	JugendoffizierEutin@bundeswehr.org
Frankfurt a.M.	0151-14854201	JugendoffizierFrankfurtMain1@bundeswehr.org
Frankfurt a.M.	0151-14854202	JugendoffizierFrankfurtMain2@bundeswehr.org
Freiburg	0151-14854109	JugendoffizierFreiburg1@bundeswehr.org

Dienstort	Telefon	E-Mailadresse
Freiburg	0151-14856563	JugendoffizierFreiburg2@bundeswehr.de
Fritzlar	0151-14854210	JugendoffizierFritzlar@bundeswehr.org
Geilenkirchen	0151-14854213	JugendoffizierGeilenkirchen@bundeswehr.org
Gera	0151-14854117	JugendoffizierGera@bundeswehr.org
Göttingen	0151-14854176	JugendoffizierGoettingen@bundeswehr.org
Hamburg	0151-14854172	JugendoffizierHamburg1@bundeswehr.org
Hamburg	0151-14854174	JugendoffizierHamburg2@bundeswehr.org
Hannover	0151-14854171	JugendoffizierHannover1@bundeswehr.org
Hannover	0151-14854149	JugendoffizierHannover2@bundeswehr.org
Hilden	0151-14854188	JugendoffizierHilden@bundeswehr.org
Husum	0151-14854166	JugendoffizierHusum@bundeswehr.org
Karlsruhe	0151-14854145	JugendoffizierKarlsruhe1@bundeswehr.org
Karlsruhe	0151-14856555	JugendoffizierKarlsruhe2@bundeswehr.org
Kempten	0151-14854146	JugendoffizierKempten@bundeswehr.org
Kiel	0151-14854164	JugendoffizierKiel@bundeswehr.org
Koblenz	0151-14854206	JugendoffizierKoblenz1@bundeswehr.org
Koblenz	0151-14854200	JugendoffizierKoblenz2@bundeswehr.org
Köln	0151-14854189	JugendoffizierKoeln1@bundeswehr.org
Köln	0151-14854150	JugendoffizierKoeln2@bundeswehr.org
Leipzig	0151-14854135	JugendoffizierLeipzig1@bundeswehr.org
Leipzig	0151-14854136	JugendoffizierLeipzig2@bundeswehr.org
Lüneburg	0151-14854168	JugendoffizierLueneburg1@bundeswehr.org
Lüneburg	0151-14854169	JugendoffizierLueneburg2@bundeswehr.org
Magdeburg	0151-14854122	JugendoffizierMagdeburg1@bundeswehr.org
Magdeburg	0151-14854123	JugendoffizierMagdeburg2@bundeswehr.org
Mainz	0151-14854211	JugendoffizierMainz1@bundeswehr.org
Mainz	0151-14854207	JugendoffizierMainz2@bundeswehr.org
Mannheim	0151-14854142	JugendoffizierMannheim@bundeswehr.org
Meppen	0151-14854147	JugendoffizierMeppen@bundeswehr.org
München	0151-14856523	JugendoffizierMuenchen1@bundeswehr.org
München	0151-14854154	JugendoffizierMuenchen2@bundeswehr.org
Münster	0151-14854187	JugendoffizierMuenster1@bundeswehr.org

Dienstort	Telefon	E-Mailadresse
Münster	0151-14854194	JugendoffizierMuenster2@bundeswehr.org
Neubrandenburg	0151-14854153	JugendoffizierNeubrandenburg@bundeswehr.org
Nürnberg	0151-14854170	JugendoffizierNuernberg1@bundeswehr.org
Nürnberg	0151-14854173	JugendoffizierNuernberg2@bundeswehr.org
Potsdam	0151-14854120	JugendoffizierPotsdam1@bundeswehr.org
Potsdam	0151-14854121	JugendoffizierPotsdam2@bundeswehr.org
Regensburg	0151-14854143	JugendoffizierRegensburg@bundeswehr.org
Rostock	0151-14854150	JugendoffizierRostock@bundeswehr.org
Saarlouis	0151-14854193	JugendoffizierSaarlouis1@bundeswehr.org
Saarlouis	0151-14854214	JugendoffizierSaarlouis2@bundeswehr.org
Sankt Augustin	0173 - 8871503	JugendoffizierSanktAugustin@bundeswehr.org
Schwerin	0151-14854158	JugendoffizierSchwerin@bundeswehr.org
Siegen	0151-14854208	JugendoffizierSiegen@bundeswehr.org
Sigmaringen	0151-14854161	JugendoffizierSigmaringen@bundeswehr.org
Speyer	0151-14854203	JugendoffizierSpeyer@bundeswehr.org
Strausberg	0151-14854124	JugendoffizierStrausberg@bundeswehr.org
Stuttgart	0151-14854139	JugendoffizierStuttgart3@bundeswehr.org
Stuttgart	0151-14854156	JugendoffizierStuttgart2@bundeswehr.org
Stuttgart	0151-14854155	JugendoffizierStuttgart1@bundeswehr.org
Trier	0151-14854196	JugendoffizierTrier@bundeswehr.org
Ulm	0151-14854159	JugendoffizierUlm@bundeswehr.org
Unna	0151-14854192	JugendoffizierUnna1@bundeswehr.org
Unna	0151-14854212	JugendoffizierUnna2@bundeswehr.org
Veitshöchheim	0151-14854140	JugendoffizierVeitshoehheim1@bundeswehr.org
Veitshöchheim	0151-14854141	JugendoffizierVeitshoehheim2@bundeswehr.org
Weißenfels	0151-14854125	JugendoffizierHalle1@bundeswehr.org
Weißenfels	0151-14854133	JugendoffizierHalle2@bundeswehr.org
Wesel	0151-14854186	JugendoffizierWesel@bundeswehr.org
Wetzlar	0151-14854191	JugendoffizierWetzlar1@bundeswehr.org
Wetzlar	0151-14854198	JugendoffizierWetzlar2@bundeswehr.org



POL&IS



Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.